



Pfade der Liebe durchs Kurhaus

Kleine Zeitung/Mürztal | Seite 30 | 30. Juli 2016
Auflage: 207.934 | Reichweite: 540.000

Kultursommer Semmering



Schauspielerin Michèle Rohrbach (links) mitten im Kampf

PACHERNEGG (2)

Pfade der Liebe durchs Kurhaus

Am Donnerstag feierte William Shakespeares „Romeo und Julia“ im Kurhaus Premiere.

MARTINA PACHERNEGG

Eine Liebesgeschichte mit tragischem Ausgang fand am Donnerstag in den Räumen im Kurhaus am Semmering statt. Zwei Stunden lang wurden Liebe und Leid von William Shakespeares „Romeo und Julia“ in einer Inszenierung von Alex Riener auf die Bühne gebracht.

Schon vor dem Beginn der Darbietungen fragt Nina Sengstschmid vom Kultursommer Semmering: „Wollen Sie ein rotes oder blaues Band? Das Publikum wird sich während des Stücks trennen und den Weg von Romeo oder Julia mitbeschreiten. Der Weg führt aber immer wieder zu einander.“ Mit den Satinbändern ausgestattet macht sich das Premierenpublikum auf den Weg zum ersten Schauplatz. Fünf Schauspieler, Ivana Nikolic, Florian Prokopetz, Michèle Rohrbach, Burak Uzuncimen und Liliane Zillner, nehmen die Rollen der verfeindeten Familien Capulet und Montague ein. In zartes Rosarot gekleidet, führen sie das Publikum durch Kämpfe und Liebeschwüre – und das an immer wieder wechselnden Schau-



Tybalt wird von Romeo, gespielt von Burak Uzuncimen, getötet

plätzen. „Das Stück ist ein Stationentheater“, erklärt Sengstschmid. So erkundet man während der Szenen verschiedene Räume des Kurhauses. Über die Terrasse gelangt man in einen kühlen Kellerraum oder besucht im Erdgeschoss einen ehemaligen Turnsaal. Um für Sicherheit zu sorgen, ist bequemes Schuhwerk zu empfehlen.

„Romeo und Julia“ wird noch heute sowie am 4., 5., 6., 11. und 12. August gespielt. Infos und Karten unter www.kultursommer-semmering.at oder im Tourismusbüro Semmering unter Tel. (02664) 200 25.